

Die Felmer Schule verabschiedet Bürgermeister Selle

Der Abschied von Herrn Selle fiel im Juni 2008 in die Indianer-Projektwoche der Grundschule Felm. Daher sendeten alle „Indianer“ ihrem Ehrenhüptling die folgende Grußbotschaft:

„Zum Abend des Abschieds von ihrem großen weißen Bruder senden wir, der Stammesrat der Felm-Fuß-Indianer, die folgende Botschaft aus, auf dass man singe in allen Felmer Wäldern und Feldern das Lied zum Lobe eines großen weißen Mannes:

Mit dankbaren Herzen und Seelen denkt der Stammesrat der hier versammelten roten Brüder und Schwestern zurück an die vielen Sonnen und Monde, da ihr großer weißer Bruder sie besuchte in ihren Tipis und Zelten.

Kaum hatte die strahlende Sonne siebenmal ihren Lauf vollendet, stand er da zu zeigen seine unverbrüchliche Freundschaft und Treue.

Mit großen und roten Ohren hörten staunend wir seinen weisen Rat, auch der Unterweisung kräftige Stimme.

Nie auch vergaß er zu öffnen den ledernen Beutel, auszuschütten die goldenen Nuggets über der Schar der Kinder unseres Stammes.

Möge der große alte Mann seinen Frieden finden zwischen den sich schlängelnden Bächen, den sanften Hügeln und Wäldern, den dunklen Sümpfen und grundlosen Mooren unserer geliebten Felmer Jagdgründe!

Sein Danken und Wünschen zu überbringen sendet der Stammesrat der Felm-Fuß-Indianer zum Abend des Abschieds aus:

Frau Larsen, genannt „Schnelle Zunge“,

Frau Lange, genannt „Schönes Auge“,

Frau Durani, genannt „Aufgehende Sonne“,

Frau Overbeck, genannt „Vorüberziehende Wolke“,

Frau Amrhein-Thede, genannt „Hoher Baum mit Goldenem Haupt“.

Sie mögen überbringen

- die Blume der strahlenden Sonne. Auf dass sie unverdunkelt scheine über dem weißen Haar unseres großen Bruders!

- das braune Leder mit den Grüßen und Wünschen unseres Stammes.

Möge es den großen weißen Bruder begleiten auf seinem Pfad der Ruhe und des Glücks, in der Weisheit des Alters und der Kraft seiner Glieder!

Der Stammesrat der Felm-Fuß-Indianer

Am Morgen des Abschieds von seinem großen weißen Bruder“

Dorothea Larsen



Im Leben eines Indianers gibt es keine schlechten Tage.
Auch wenn die Zeiten noch so schwierig sind - jeder Tag ist gut.
Weil Du am Leben bist, ist jeder Tag gut.

Indianische Weisheit

